



HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK DER
DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTART
Institutum superius musicae sacrae

VORLESUNGS- UND NAMENSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2015

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK
DER EVANGELISCHEN
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG



Hochschule für
Kirchenmusik
Tübingen

Inhalt

Adressen / Impressum.....	3
Termine	4
Gemeinsame Gremien.....	5
Organe und Einrichtungen Rottenburg.....	6
Organe und Einrichtungen Tübingen.....	7
Bibliotheken.....	8
Gottesdienste	9
Musik zur Marktzeit.....	9
Gemeinsame künstlerische Ensembles	10
Künstlerische Ensembles Rottenburg.....	10
Künstlerische Ensembles Tübingen.....	11
Gemeinsame Lehrveranstaltungen	13
Lehrveranstaltungen Rottenburg	16
Lehrveranstaltungen Tübingen	23
Lehrkräfte Rottenburg.....	25
Lehrkräfte Tübingen.....	27
Fördervereine	30
Chronologischer Veranstaltungskalender.....	31
Wegweiser zu den Hochschulen.....	36

Die Hochschule
für Kirchenmusik
Rottenburg



Adressen / Impressum

Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart Institutum Superius Musicae Sacrae

St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Telefon: 0 74 72 / 169-820
Telefax: 0 74 72 / 169-829
e-mail: hfk-rottenburg@bo.drs.de
Internet: www.kirchenmusik-hochschule.org
Studierendentelefon: 0 74 72 / 169-841 1. Stock
0 74 72 / 169-842 2. Stock
0 74 72 / 169-843 3. Stock

Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Gartenstraße 12
72074 Tübingen
Telefon: 0 70 71 / 925 997
Telefax: 0 70 71 / 925 998
e-mail: info@kirchenmusikhochschule.de

Telefon Bibliothek 0 70 71 / 925 989
Telefax Bibliothek 0 70 71 / 969 86 19
e-mail Bibliothek: bibliothek@kirchenmusikhochschule.de
Internet: www.kirchenmusikhochschule.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag der
Rektorin der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg und des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen
Redaktion: Bernhard Kugler, Dr. Helmut Völkl
Herstellung: Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg
Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.
Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss für das Vorlesungsverzeichnis WS 2015/2016: 11.06.2015
Erscheinungsdatum: 16.07.2015

Termine

Sommersemester 2015

1. April 2015 bis 30. September 2015

Mo, 13.04.15	Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn
Di, 26.05.–Do, 28.05.15	vorlesungsfrei
Fr, 17.07.15	Vorlesungsende
ab Mo, 20.07.15	Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen
27.07.–02.10.15	vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Wintersemester 2015/2016

1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

Mo, 05.10.–Mo, 12.10.15	Studienreise nach England
Di, 13.10.15	Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn
Do, 17.12.15–Fr, 08.01.16	vorlesungsfrei
Mi, 10.02.16	Vorlesungsende
(Mi, 10.02.–Sa, 13.02.16	Ev. Kirchenmusikertagung in Bad Urach)
ab Mo, 15.02.16	Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen
22.02.–01.04.16	vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Sommersemester 2016

01. April 2015 bis 30. September 2016

Mo, 04.04.16	Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn
Di, 17.05.–Fr, 20.5.16	vorlesungsfrei
Fr, 15.07.16	Vorlesungsende
ab Mo, 18.07.16	Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen
25.07.–01.10.16	vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Aufnahmeprüfungen

Anmeldefrist Tübingen: 31. Mai

Sa, 13.06.2015	HKM Tübingen	Aufnahmeprüfungen für das WS 2015/2016
Fr, 26.06.2015	HfK Rottenburg	Aufnahmeprüfungen für das WS 2015/2016
Sa, 23.01.2016	HKM Tübingen	Aufnahmeprüfungen für das SS 2016

Studien- und Informationstage

Mi, 18.11.2015	HKM Tübingen und Rottenburg
	Studien- und Informationstag

Besondere Termine

Mo, 13.04.2015, 9.30 Uhr, HKM Tübingen, HfK Rottenburg
Vollversammlung, anschließend Stundenplanbesprechung, Dozentenkonferenz,
Senat

Gemeinsame Gremien

Gemeinsame Kommission

für die Diözese Rottenburg-Stuttgart:

DMD Walter Hirt, Prof. Dr. Inga Behrendt, Prof. Jan Schumacher

für die Evangelische Landeskirche in Württemberg:

LKMD Bernhard Reich, Prof. Christian Fischer, Prof. Jens Wollenschläger

Kooperationsausschuss

Hochschule Rottenburg:

Prof. Dr. Inga Behrendt, Prof. Jan Schumacher,
Prof. Ruben J. Sturm, Norbert Englbrecht

Hochschule Tübingen

Prof. Christian Fischer, Prof. Jens Wollenschläger, Prof. Johanna Irmscher,
Johannes Mayr, Daniel Tepper

Sitzungstermin im SS 2015: Do, 16.04., 18 Uhr (TÜ, R 21)

Das „Schwabenhaus“, erbaut 1899, ehemaliges Verbindungshaus der Studentenverbindung „Suevia“, ein denkmalgeschütztes Gebäude am Neckar, ist das Domizil der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.



Organe und Einrichtungen Rottenburg

Verwaltung

Rektorin

Prof. Dr. Inga Behrendt, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

Prof. Jan Schumacher, Sprechstunden nach Vereinbarung

Assistent der Hochschulleitung

Matthias Heid, Tel. 0 74 72 / 169-823

Sekretariat

Anja Vollmer, Tel. 0 74 72 / 169-821

Präsenzzeit Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.30; Do 14.00–15.30

Sachbearbeiter für das Prüfungswesen

Matthias Heid, Sprechstunden nach Vereinbarung

Organe und Gremien

Großkanzler

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Verwaltungsrat

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, DMD Walter Hirt, Ltd. Direktor i.K. Dr. Waldemar Teufel, Oberfinanzrat Bruno Baur, Rektorin Prof. Dr. Inga Behrendt

Senat

Hauptberufliche Lehrkräfte

Prof. Dr. Inga Behrendt, Prof. Gerd Kaufmann, Prof. Bernhard Marx,

Prof. Jan Schumacher, Prof. Ruben J. Sturm

Gewählte Vertreter der Dozentenkonferenz

Nieneke Hamann, Christine Müller

Studentische Vertreter

Wenzel Langenmayer, Johannes Tress

Vertreter des Personals

Matthias Heid

Fachgruppen

Wissenschaftliche und theologische Fächer: Prof. Bernhard Marx

Vokaler Bereich und Ensembleleitung: Prof. Jan Schumacher

Musiktheorie: Prof. Gerd Kaufmann

Tasteninstrumente: Prof. Ruben Sturm

Melodieinstrumente: Christina Schütz-Bock

BAföG-Kommission

Prof. Jan Schumacher, Matthias Heid

Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Organe und Einrichtungen Tübingen

Verwaltung

Rektor

Prof. Christian Fischer, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

Prof. Jens Wollenschläger, Sprechstunden nach Vereinbarung

Sekretariat

Ulrike Lutze, N.N., Präsenzzeit Mo–Fr 9.30–12.00

Prüfungsamt

Prof. Johanna Irmscher, Sprechstunden nach Vereinbarung

Administratoren der Homepage

Patrick Bebelaar, Prof. Christian Fischer, Prof. Jens Wollenschläger

Organe und Gremien

Senat

Professoren

Prof. Christian Fischer (Rektor), Prof. Johanna Irmscher,
Prof. Martin Smith, Prof. Jens Wollenschläger (Prorektor)

Pfarrer

Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Gewählte Mitglieder der Dozentenkonferenz

Johannes Mayr, Dr. Helmut Völkl

Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Barbara Stein

Studentische Vertreter/Vertreterinnen

Jonathan Hiese, N.N.

Vertrauensdozent

Prof. Martin Smith

Mitarbeitervertretung

Prof. Bernhard Leube

Stellvertreter

Patrick Bebelaar

BAföG-Kommission

Dozenten

Prof. Johanna Irmscher, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Studentischer Vertreter

Jonathan Hiese, N.N.

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Kirchenmusikalische Zentralbibliothek Tübingen

Bibliothek der Hochschule und des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“ mit 70.000 Medieneinheiten, eine der größten kirchenmusikalischen Bibliotheken Deutschlands, Spezialbereiche: Orgel- und Chormusik

Kontakt

Telefon Bibliothek: 07071 / 925 989

Telefax Bibliothek: 07071 / 969 86 19

Mail: bibliothek@kirchenmusikhochschule.de

Ansprechpartner

Dr. phil. Helmut Völkl, Diplom-Bibliothekar, Diplom-Musikbibliothekar (Leitung, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Pretiosen, Rara, Altbestand, Neuerwerbungen, Schenkungen, Systematik/Systematisierung, Führungen, Veranstaltungen, Archiv der Hochschule, Verbindung zum Verband)

Robert Henning, *Camilla Kirner* (Assistenz; Zugangsbuch, Neuzugänge Hochschule und Verband, Tonträger, Fernleihe, Zeitschriften, Kontakt zur Landeskirchlichen Zentralbibliothek)

Nikolai Ott (Studentische Hilfskraft; Aufführungsmaterialien Chormusik, Kontakt zum Hochschulchor)

Freier Zugang und selbständige Ausleihe an die Angehörigen beider Hochschulen. Freier Zugang und Ausleihe an Mitglieder des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“.

Gastzugang auf Anfrage

Öffnungszeiten für Hochschulangehörige mit Hausschlüssel: täglich 0–24 Uhr

Öffnungszeiten für Verbandsmitglieder: Mo–Fr 9.30–12.00 Uhr in den Präsenzzeiten des Sekretariats (Telefon 07071-925997) und nach Absprache mit Bibliotheksmitarbeitern über das Bibliothekstelefon 07071-925989. Beratung durch alle Mitarbeiter über Telefon, Brief, Telefax, E-Mail oder persönlich.

Bibliothekskataloge und Datenbanken

<http://alephino-sonb-opac.elk-wue.de>

Präzise Suche im Haus-Bestand der Hochschule. Über den Button „Suche in Zweigstelle“ kann man in den Katalogen „Hochschule für Kirchenmusik - Bibliothek“ und „Verband für Kirchenmusik - Bibliothek“ suchen. Tipp: Über die Funktion „Gesamtbestand“ kann in allen landeskirchlichen Bibliotheken gleichzeitig gesucht werden.

<http://swb2.bsz-bw.de>

Katalogisierungsdatenbank des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB). Dieser Katalog dient insbesondere als Grundlage für Fernleihrecherchen in den Leihverkehrsregionen Südwest und Sachsen sowie für verschiedene Digitale Bibliotheken, insbesondere Portale.

Bibliotheken

Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Bettina Moster, Diplombibliothekarin; Tel. 07472 / 169-827

Bibliotheksassistentin: Doris Schmid

Bibliotheksbeauftragte: Prof. Dr. Inga Behrendt

Öffnungszeiten: siehe Aushang

Freier Zugang für alle Hochschulangehörigen

Beratungsbibliothek

in Verbindung mit dem Amt für Kirchenmusik und dem Diözesan-Cäcilienverband an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Bettina Moster

Beratungszeiten nach Vereinbarung

Gottesdienste

Gottesdienste (HKM Tübingen) zum Semesterbeginn,

Mittagsgebet freitags 12.05–12.25 Tü GS

Die Zeit des Mittagsgebets wird nach Möglichkeit unterrichtsfrei gehalten.

Studierendengottesdienst der Evangelischen Studentengemeinde:
sonntags 11.00 Uhr (während des Semesters), Stiftskirche Tübingen
(zuständig: Evangelisches Studenten- und Studentinnenpfarramt,
Österbergstraße 4, Telefon 0 70 71 / 2 30 97, Telefax 2 30 90)

Musik zur Marktzeit

Während des Semesters donnerstags, 11.00 Uhr, Dom zu Rottenburg

Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Do, 16.04.	Natalia Ryabkova	Do, 25.06.	CPÜ Konzert
Do, 23.04.	Sebastian Neumann	Do, 02.07.	Konstantin Zacharow
Do, 30.04.	Gabriel Moll	Do, 09.07.	Wenzel Langenmayer und Johannes Tress
Do, 07.05.	Nicole Flühler		
Do, 28.05.	Lucia Carstens	Do, 16.07	Orchesterleitungs- prüfungen
Do, 11.06.	Norbert Englbrecht		
Do, 18.06.	Orchesterleitungs- prüfungen		

Gemeinsame künstlerische Ensembles

Hochschulchor

**Gemeinsamer Chor der
Hochschulen für Kirchen-
musik Rottenburg und
Tübingen**

*Mo, 18.15–20.15 (ggf.
21.15) TÜ GS*

**Lone Larsen, SWE
(Einstud.: Fischer, Schu-
macher)**

1,25 CP

Programm:

Skandinavische Chormusik
in Choreografie und Klang

Termine:

1. Probe

Mo, 13.04.2015

Intensivproben

a) 08.05.2015 (14–20 Uhr)

b) 29.05.-31.05. (auch So !)

Schlussproben/Konzerte: 01.–03.06.2015

02.06. Konzert in RO

(Hlg. Geist-Kirche RO-Ergenzingen)

03.06. Konzert in TÜ (Stiftskirche)

Künstlerische Ensembles Rottenburg

Choralschola

Leitung:

Dr. Inga Behrendt

Do 14.00–15.00 RO 9

0,5 CP

Schola Gregoriana Rottenburg

Projektbezogenes Arbeiten (Gesänge zum Kirchen-
jahr) sowie Gottesdienst- und Konzertvorbereitung.
Offen für alle Studierenden und für Gäste.

Künstlerische Ensembles Tübingen

Blechbläserensemble

Probentermin:

nach Absprache, Tü

Leitung: Hans-Ulrich

Nonnenmann, Albrecht

Schuler

0,5 CP

Blechbläserensemble Tübingen

Offen für alle Studierenden. Gäste nach Absprache.

Gesangsensembles

offen für alle

(kleines Vorsingen)

Übung

JazzPop-Chor

14-tägig Mi, 19.30-22.00

TÜ GS

Christian Fischer, Frank

Schlichter;

**Barbara Bürkle (Stimm-
coaching)**

1,25 CP

Programm:

Sommer-Projekt

JazzPop-Songs von Darmon Meader (New York
Voices), Jens Johannsen (Vocal line) u.a.

Projektphase:

März–Juli 2015

Vorsingen

Mi, 11.02. ab 19.30; Mi, 04.03. ab 18.00 und n.V.

Proben

04.03./ 18.03. / 01.04. etc.

1. Intensivphase Sa/So 11./12.04.

2. Intensivphase Sa/So 11./12.07.

Schlussproben, Konzerte Fr–So 17.–19.07

Anmeldung

per Mail

(jazzpop-chor@kirchenmusikhochschule.de)

oder Web-Formular

(siehe www.jazzpop-chor-tuebingen.de),

kleines Vorsingen erforderlich

Weitere Infos

siehe www.jazzpop-chor-tuebingen.de

Künstlerische Ensembles Tübingen

Kinderchor

Kinderchöre

TÜ GS

Leitung: Friedhilde Trüün

Milena Hiessl, Assistenz

0,5 CP (für Hospitation)

Tübinger Neckarschwalben

Lütten I und II

Leitung: Milena Hiessl

Montags von 15.30–16.15 Lütten I (4–5 Jahre)

16.30–17.15 Lütten I (5–6 Jahre)

Kinderchorgruppen I und II

Leitung: Friedhilde Trüün

Dienstags 16.00–16.45 Chor I (ab der 2. Klasse)

17.00–18.00 Chor II (ab der 5. Klasse)

Hospitationen während der Kinderchorproben sind möglich.

Termine:

Kinderchor II 19.04. 09.30 Uhr

Gottesdienst Stiftskirche

ausgew. 3.Klassen 09.05. 15.00 Uhr

SingRomantik Stiftskirche

Lütten 12.07. 10.00 Uhr

Singspiel Jakobuskirche

Alle Chöre 13.07. 17.00 Uhr

Sommerkonzert Jakobuskirche

Vorausschau:

Kinderchor I 25.–27.09.2015

Kinderchorfreizeit von Kinderchor I

Lütten 04.10. 2015

Erntedank in der Stiftskirche

Kinderchor II 27.–29.11. 2015

Kinderchorfreizeit von Kinderchor II

alle Kinderchöre 11.12.2015

Paupersingen

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Musikgeschichte

1.–4. Semester

Vorlesung

Musikgeschichte IV: Die Musik des 19. und 20. Jahrhunderts

Mo, 16.15–17.45 MWI,
Pfleghofsaal

Dr. Jörg Rothkamm

1,5 CP

Beethoven und die Frühromantik; Belcanto, Operette und Grand Opéra; Verdi und Wagner; Mendelssohn, Schumann, Brahms, Bruckner; Programmmusik und Ballettmusik; Verismo und Musikdrama nach Wagner; Mahler und seine Zeit; Impressionismus und Expressionismus; Zweite Wiener Schule und Neoklassik; Jazz; Nachkriegsavantgarde; Musik der jüngeren Gegenwart

Literatur zur Einführung: Carl Dahlhaus: Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft. Bd. 6). Laaber 1980; Hermann Danuser: Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft. Bd. 7). Laaber 1984; Michael Raeburn / Alan Kendall (Hg.): Geschichte der Musik. Bd. 2–4. München 2012.

Beginn: 20.04.2015

1.–4. Semester

Seminar

Kirchenmusikalische Reformbewegungen im 20. Jahrhundert

Mo 14.15–15.45 MWI,
Pfleghofsaal

Dr. Helmut Völkl

1 CP

Rückblick auf das 19. Jahrhundert: Cäcilianismus, Bach-Bewegung; Motu proprio 1903 von Papst Pius X. Elsässische Orgelbewegung (Schweitzer, Rupp); Norddeutsche Orgelbewegung (Jahnn, Gurlitt, Mahrenholz); Singbewegung, Jugendbewegung, Schütz-Bewegung, Liturgische Bewegung; „Bewegungen“ in der Zeit des Nationalsozialismus; Hymnologische Aufbrüche; Alpirsbacher und Berneuchener Arbeit; Semiologie; Evangelisches Kirchengesangbuch 1950; Gotteslob 1975, 2013; Hugo Distler, Johann Nepomuk David, Benjamin Britten; Kantoreipraxis; Populärmusikbewegung.

Literatur zur Einführung: Geschichte der Kirchenmusik. Band 3: Das 19. und frühe 20. Jahrhundert. Laaber 2013. Band 4: Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts und die Herausforderungen der Gegenwart. Laaber 2014.

Beginn: 20.04.2015

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Wissenschaftliches Arbeiten

BA 1.–8. Semester,
MA 1.–4. Semester
Kolloquium

Anfertigung der Bachelor- oder Masterarbeit

Mo 11.15–12.00 TŪ 23

Dr. Helmut Völkl

ohne CP

Besprechung aktueller Wissenschaftlicher Arbeiten
(Diplom-Arbeit, Bachelor-Arbeit, Master-Arbeit).
Beratung für Themensuchende.

Offene Runde. Zeit auch nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich

Vorschau Wintersemester 2015/16

Wissenschaftliches Arbeiten **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten**
am Beispiel Musikwissenschaft
Blockseminar 7./8.1.2016
Dr. Helmut Völkl

Musikvermittlung **Musikvermittlung im kirchlichen Bereich**
Blockseminar im Okt./Nov.
N.N.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET ...

Hochschule Rottenburg:
www.kirchenmusik-hochschule.org

Hochschule Tübingen:
www.kirchenmusikhochschule.de

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

KÜNSTLERISCHE FÄCHER

Chorleitung

ab 4. Semester,

offen für alle

Übung 14-tägig

Chorprobeübung II (CPÜ II)

Di, 10.05–12.20

RO Musiksaal

**Johanna Irmischer, Jan
Schumacher, Christian
Fischer**

1 CP

Chorleitung für beide Hochschulen. In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Chorsätze, Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Probenmethodische und interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik, der Dirigiertechnik, der musikalischen Gestaltung und der Sprache werden mit dem Klangkörper ausprobiert und ausgearbeitet.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.
Beginn: Di, 21.04.2015

Populärmusik / Jazz

BA

Vorlesung

Grundlagenseminar Jazz

Mo, 12.30–14.00 Tü 1

Patrick Bebelaar

1 CP

Harmonik, Akkordschreibweise und -symbole, II-V-I Kadenzen, Turnaround, Harmonisierungsmodelle, Analyse, Geschichte des Jazz, Hörbeispiele, Videos, Arbeitsblätter.

Literatur und Vorkenntnisse nicht notwendig.



Orgel im Saal der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chorleitung

C, B (bis 4. Semester)

Übung 14-tägig

CPÜ (Kleine CPÜ)

Di, 09.00–10.15 RO 26

Christian Fischer,

Jan Schumacher

1 CP

Chorpraktische Übung für die unteren Semester sowie für freiwillige Teilnehmer der höheren Semester

alle Studierenden

Übung 14-tägig

CPÜ (Haus-CPÜ)

Di, 10.05–12.20

RO Musiksaal

Christian Fischer, Jan

Schumacher

1 CP

Chorpraktische Übung für alle Rottenburger Studierende

CPÜ Konzert SS 2015: Do, 25.06.2015, 11.00 Uhr (MzM)

Sonderproben:

Mo. 08.06. 18.15–20.30 Zusatz-CPÜ

Mo. 15.06. 18.15–20.30 Zusatz-CPÜ

Mo. 22.06. 18.00–21.00 Solistenprobe

Di. 23.06. 18.00–21.00 Generalprobe

Freitag, 26.06. Für die Aufnahmeprüfungen zur Verfügung halten!

Montag, 13.07. ab ca. 18 Uhr C-Abschluss- und B-Zwischenprüfungen

Dienstag, 14.07. vormittags: B-Abschlussprüfungen

B1/B2/B3

Vorlesung, Hospitationen und Probenarbeit

Methodik und Praxis der Kinderchor- und Jugendchorleitung

Mi, 16.15–17.45, RO 24

Do, 15.30–17.45 Gemeindehaus St. Moriz/Rott.

Anton Aicher

1,5 CP

Methodik und Praxis der Kinderchor- und Jugendchorleitung

methodische Grundlagen und Anleitungen in der ganzheitlich-musikalisch-pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Altersstufen, Kinderstimmbildung in Theorie und Praxis, Aufbau und Gestaltung von Kinderchorproben, Entwicklung und Gestaltung eigener Probenmethodik sowie Kennenlernen „geschlossener Methoden“, Hilfen zur Kinderchor-Literatúrauswahl/Literaturberatung, Hospitation und eigene praktische Kinderchorproben unter Anleitung uvm.

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chor. Stimmbildung

Pflicht für C und B1 HfK Rottenburg, offen für alle
Seminar

Einsingpraxis

Mi 10.30–11.00 Saal

Christine Müller

Erprobung, Durchführung und Analyse von Einsingvorgängen

Pflicht für C und B1 HfK Rottenburg, offen für alle
Seminar

Methodik I/2

Mi, 11.00–12.45 RO 24

Christine Müller

Die Funktion der Singstimme, Elemente und Aufbau des Einsingens, Übungenmaterial

Lit: Hofbauer: Praxis der Chorischen Stimmbildung

Horstmann: Chorische Stimmbildung

Mohr: Handbuch der Kinderstimmbildung

Ensembleleitung

B3, B4

Seminar

Orchesterleitung

Mi, 9.00–11.00 RO 26

Philipp Amelung

1,5 CP

Schlagtechnik an Hand chorsinfonischer Literatur, Umgang mit Taktstock, Analyse von Orchesterpartituren

B3, B4

Seminar

Orchesterleitung

Do, 09.00–10.30 RO 26

Peter Lorenz

1,5 CP

Wiederholung und Vertiefung Schlagtechnik, Erarbeiten ausgewählter Sätze aus sinfonischen/ chorsinfonischen Werken, Oratorien, Kantaten, Orchestermessen unterschiedlicher Epochen, Probenmethodik, Rezitativdirigieren.

Gesang

Körperarbeit

KA-Gesang, offen und empfohlen für alle

Übung

Körper- und Atemarbeit

Mi, 10.00–10.30 RO Saal

Christine Müller

Körper- und Atemarbeit für Sänger und Instrumentalisten:

Körperwahrnehmung, Körpertraining, Haltungsaufbau, Etonus, Entspannungstechniken, Atemwahrnehmung, Atemführung, etc.

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Gesang

Pflicht KA1 Gesang
Seminar

Methodik und Didaktik Gesang

Methodik 1,2

Mittwoch, Uhrzeit nach

Absprache

Christine Müller

Pflicht KA2 Gesang
Seminar

Methodik und Didaktik Gesang,
erweiterte Themenstellungen

Methodik 2,2

Donnerstag, Uhrzeit nach

Absprache

Christine Müller

Pflicht KA1 Gesang
Seminar

Lehrproben: Vorbereitung, Durchführung, Analysen,
meth. und pädag. Aufarbeitung.

Lehrproben

Nach Absprache

Christine Müller

Pflicht KA2 Gesang
Seminar

Lehrproben: Vorbereitung, Durchführung, Analysen,
meth. und pädag. Aufarbeitung.

Lehrproben

Nach Absprache

Christine Müller

Pflicht für KA1, KA2 Gesang
HfK Rottenburg Seminar
Kammermusik KA1, KA2
Gesang

Projekt Vokale Kammermusik

Nach Absprache

Christine Müller

Latein

Ba1, Ba2, offen für alle
Seminar

Grundkenntnisse der lateinischen Sprache werden
gemeinsam erlernt.

Grundkurs Latein

Do, 15.00–15.45 RO 8

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgiegesang

Ba1, Ba2, B1-4, offen für alle
Seminar

Deutscher Liturgiegesang 2: Die Kantillation

Do, 8.30–9.15 RO 8

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Kantillation... Lesungstöne, Psalmodiemodelle, Antwortgesänge aus fremder und eigener Feder, weiterentwickelt, erprobt und neu entdeckt. Was sind die Aufgaben des Kantors in der Liturgie?

Lit.: verschiedene Kantorenbücher

Ba1, Ba2, B1-4, offen für alle
Seminar

Gregorianik 2: Semiologie II

Do, 9.15–10.00 RO 8

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Nachdem in „Gregorianik 1“ die Grundlagen der Neumenkenntnisse gelegt wurden, werden in „Gregorianik 2“ diese vertieft. Es wird versucht, ein Verständnis für die Gattungen der Gesänge und ihrer Formensprache zu gewinnen, um dann die Tonsprache des Gregorianischen Chorals besser zu verstehen.

Lit.: Stefan Klöckner, Einführung in den Gregorianischen Choral, Regensburg 2009, dritte und verbesserte Auflage Regensburg 2013; Bernhard Schmid, Deutscher Liturgiegesang, in: Musik im Gottesdienst. Ein Handbuch zur Grundausbildung in der katholischen Kirchenmusik, hg. von Hans Musch, Band 1: Historische Grundlagen – Liturgik – Liturgiegesang, Regensburg 1993, S. 359–474.

Ba2, B3–4, offen für alle
Praxisseminar

Gregorianik Dirigit

Do, 13.15–14.00 RO 8

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Wir erarbeiten gemeinsam das Dirigit von Gesängen des Choralrepertoires. Selbst durchgeführte Einzelproben in der anschließenden Choralscholaprobe (Do, 14.00–15.00 Uhr) werden vor- und nachbereitet. Es empfiehlt sich, an beiden Unterrichtseinheiten teilzunehmen.

Ba1, Ba2, B1–4, offen für alle
Probe

Choralschola Gregoriana

Do, 14.00–15.00 RO 8

Dr. Inga Behrendt

2 CP

In der Probe der „Choralschola Gregoriana“ werden Gesänge des lateinischen und deutschen Gregorianikrepertoires einstudiert. Zum Repertoire der Schola gehören ebenfalls mehrstimmige Kompositionen in kleiner Besetzung.

Lit.: Graduale Novum, Editio Magis Critica Iuxta SC 117, Regensburg 2011

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgik

C/B1

Vorlesung mit Kolloquium

Liturgik 2

Mo 9.00–10.30, RO Bibliothek

Dr. Christoph Berchtold

1 CP

Pflichtveranstaltung C/B1

Musikgeschichte

Pflicht für C, offen für alle
Seminar

Musikgeschichte 900–1900

Do, 16.00-17.30 RO 8

Dr. Inga Behrendt

1 CP

Basisvorlesung Musikgeschichte – Das Überblickseminar läuft über zwei Semester und vermittelt Grundkenntnisse und Ideen aus der Geschichte der europäischen Musik des Zeitraums 900 bis 1900. Lit.: Jacques Handschin, *Musikgeschichte im Überblick*, 1948, sechste Auflage, Wilhelmshaven 1990; *Europäische Musik in Schlaglichtern*, hrsg. von Peter Schnaus, Mannheim 1990; *Hans Heinrich Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, München und Zürich 1991.

Populärmusik

offen für alle

Seminar

Jazz/Pop Piano und mehr

Do 11.45–13.15, RO 8

Martin Johnson

Martin Johnson, Jazzpianist und Produzent für zahlreiche Künstler wie Die Fantastischen Vier, Nina Hagen, Thomas D. Badesalz oder Rick Kavanian stellt traditionelle wie auch moderne Pianostile der Jazz- und Popwelt vor, darüberhinaus wird ein Einblick in die Produktionstechniken und Philosophien der Pop- und Jazzmusik vermittelt.

Sprecherziehung / Phonetik

C/BA 1.–2. Sem.

Vorlesung/Übung

Di, ab 12.30 n.V. RO 9

Luise Wunderlich

0,5 CP

Phänomenologie und Systematik der Vokale und Konsonanten der deutschen Sprache. Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung. Pflichtveranstaltung für C und B 1 HfK Rottenburg

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Tasteninstrumente

B1–B4

Seminar

Orgelliteraturkunde J. S. Bach: Das Orgelbüch- lein

Mi, 18.00–19.00, RO 24

Bernhard Marx

0,5 CP

Das „Wörterbuch der Bach’schen Tonsprache“ (Albert Schweitzer) wird analysiert: liturgischer Ort, Textgrundlage, rhetorische Figuren, Motivik, Faktur, Probleme der Registrierung u. Interpretation. Direkte Hörvergleiche fünf verschiedener Interpretationen sollen Impulse zur Musikkritik geben.

B1–B4

Seminar

Orgelmethodik

Do, 16.00–17.00, RO 25

Bernhard Marx

0,5 CP

Orgelschulen des 20. Jahrhunderts, Begleitendes Repertoire für Anfänger, verschiedene fachdidaktische Ansätze, Motivation des jugendlichen Anfängers, Lehrversuche mit Anfängern und mit fortgeschrittenen Studenten als Probanden, gemeinsame Besprechungen der Lehrproben

B2

Vorlesung

Klaviermethodik, Didaktik

Mi, 13.45–14.30, RO 26

Sabine Böpple-Imlau

0,5 CP

Lernfelder, Unterrichtsmethoden, Übestrategien, Lernverhalten und Motivation, Aufbau von Unterrichtsstunden, altersadäquate Unterrichtsliteratur

B2

Seminar

Klaviermethodik Hospitation

Mi, 14.30–15.15, RO 26

Sabine Böpple-Imlau

0,5 CP

Unterrichtsbeobachtung bei zwei Schülern unterschiedlichen Alters mit anschließender Reflexion.

B2

Seminar

Lehrproben

Mi, 15.15–16.00, RO 26

Mi, 16.45–17.30, RO 26

Sabine Böpple-Imlau

0,5 CP

Vorbereitete Unterrichtsentwürfe werden in kontinuierlicher Praxis mit einem Klavierschüler durchgeführt und anschließend reflektiert.

Lehrveranstaltungen Tübingen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Hymnologie

offen für alle

Vorlesung 2std

Das Kirchenlied in der Neuzeit

Fr, 10.30–12.00 Tü 21

Bernhard Leube

1 CP

Die Vorlesung behandelt das Kirchenlied als jeweils zeitgenössisches Dokument von Theologie und Frömmigkeit vom Pietismus bis in die Gegenwart, als Medium konfessioneller Abgrenzung, als Dokument und Instrument der Ökumene, als Expression des frommen Subjekts. Die Gesangbuchlandschaft wird ausgeleuchtet bis zum Evangelischen Gesangbuch und den inzwischen erschienenen Beiheften mit neuen Liedern. Wichtige Fragen sind: was tut sich hymnologisch in der Populärmusik? Kann man in diesem Feld theologische Pole ausmachen? Wie ist die Lobpreis-Szene musikalisch-theologisch zu sehen? Was für eine Bewegung zeichnet sich mit der Kernliederliste ab? Die Lehrveranstaltung bietet Zeit zur Diskussion über Lieder. Kleine Liedreferate sind erwünscht. Das eigene Gesangbuch bitte immer mitbringen.

Beginn: 17.4.2015

Liturgisches Singen

offen für alle

Gruppenunterricht

Liturgisches Singen

Fr, 5 Termine à 3 Stunden

13.00–16.00 Tü 21

Bernhard Leube

1 CP

Ausgehend vom Evangelischen Gesangbuch und in Übernahme der Kantorenrolle werden die liturgischen Gesänge zur Messe und zum Stundengebet praktisch erarbeitet. Weitere Themen sind: Orations- und Lektionstöne. Gearbeitet wird auch mit dem „Evangelischen Tagzeitenbuch“, den „Preisungen“, dem katholischen Gesangbuch „Gotteslob“ und ggf. dem neuen „Alpirsbacher Antiphonale“. Es empfiehlt sich, am unmittelbar vorher stattfindenden Mittagsgebet teilzunehmen.

Beginn: 17.4.2015

Musiktheorie

interessierte Studenten aller

Semester

Seminar

Zeitgenössische kirchenmusikalische und spirituelle Komposition

Mo 11.30–12.30 Tü 21

Dr. Franz Jochen Herfert

1 CP

Vorstellung und Besprechung zeitgenössischer spiritueller Kompositionen aus verschiedenen Stilistiken (Messiaen, Pärt, Reich, Gubaidulina, Penderecki Britten etc.); Einbezug auch elektroakustischer Möglichkeiten der Komposition; auch Wünsche von Studenten können berücksichtigt werden.

Lehrveranstaltungen Tübingen

KÜNSTLERISCHE FÄCHER

Chorleitung

ab 4. Semester, offen für alle
Übung 14-tägig

Chorprobeübung II (CPÜ II)

Di, 10.00–12.15 Tü GS

Johanna Irmischer

In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik und der musikalischen Gestaltung werden ausprobiert und ausgearbeitet.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Vereinbarte Probenabende:

Mo, 08.06 und Mo, 16.06. ab 18.15 Uhr

Sa, 27.06. ab 14.00 Uhr Tü GS

CPÜ-Konzert mit dem Semesterprogramm:

Samstag, 27.6., Donnerstag 16.7. 18 Uhr

(16.30 Uhr Stellprobe)

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant

Beginn: Di 14.04.2015

ab 1. Semester, offen für
alle

Übung

Chorprobeübung I (CPÜ I)

Do, 10.30–12.00 Tü GS

**Johanna Irmischer,
Christian Fischer**

1 CP

Studierende (Sem. 1–5) lernen über vokale Improvisation und durch Proben an Motetten, Madrigalen mit einer Chorgruppe zu arbeiten. Einsingphasen mit der Chorgruppe werden ebenso gelehrt, ausprobiert und verfeinert.

Die gehaltenen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Vereinbarte Probenabende:

Mo, 08.06 und Mo, 16.06. ab 18.15

Sa, 27.06. ab 14.00 Tü GS

CPÜ-Konzerte mit dem Semesterprogramm:

Samstag, 27.06. „Motette“ und

Donnerstag 16.07. Stiftskirche Tübingen

(16.30 Uhr Stellprobe)

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Beginn: Do 23.04.2015

Lehrveranstaltungen Tübingen

Orchesterleitung

ab 5. Semester, offen für alle
Übung

Orchesterleitung

*Mo, 17–18.00; Di, 14–
15.00; Mi, 17–18.30 TÜ GS
(montags Klavierzimmer)*

Johanna Irmischer

1,5 CP

Aufbauend werden in den drei Kursen Sätze aus Kantaten und Oratorien von Händel, Bach, Haydn, Mozart, Mendelssohn und Brahms, sowie Streicherkompositionen von Reger, Grieg, Elgar, Strawinsky, Hindemith u.a. unter dirigentischen, probenmethodischen und analytischen Gesichtspunkten behandelt.

Gruppenunterricht wöchentlich:

Kurs I (für Kirchenmusik B)

Mo 17–18 Uhr TÜ Klavierzimmer

Kurs II (für Kirchenmusik B)

Di, 14–15 Uhr TÜ GS

Kurs III (für Kirchenmusik B)

Mi, 17.00–18.30 TÜ GS

Praktische Probenphasen mit Orchester:

Mo–Do 15.–18.06.2015

ab 5. Semester, offen für alle
Übung

Orchesterleitung kompakt

Mi, 19.30–22 Uhr TÜ GS

**Sabine Bruns, Johanna
Irmischer**

0,5 CP

Ausprobieren und klangliches Arbeiten in Rezitativ-dirigieren anhand barocker, klassischer und romantischer Oratorien.

Mehrmals im Semester mittwochabends

(Di, 03.03. 11–13 Uhr; Mi, 20.05. 19.30–22 Uhr)

Im Sommersemester ist ein Probenbesuch beim RSO-Stuttgart geplant.

Vorschau Wintersemester 2015/16

Chorleitung

Probenmethodik

Johanna Irmischer

(Seminar Mi, 16–17 Tü 21)

Lehrkräfte Rottenburg

Aicher, Anton	Methodik und Praxis der Kinderchorleitung
Amelung, Philipp Universitätsmusikdirektor	Orchesterleitung
Behrendt, Dr. Inga Professorin Rektorin	Gregorianik, Liturgiegesang
Berchtold, Dr. Christoph	Liturgik
Böpple-Imlau, Sabine	Klaviermethodik
Böttinger, Peter	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Kontrapunkt Gehörbildung
Hamann, Nieneke	Klavier
Johnson, Martin	Jazz-Piano
Kaufmann, Gerd Professor	Orgelimprovisation Partiturspiel Gehörbildung Tonsatz
Kreidler, Dr. Johannes Weihbischof	Liturgik und Glaubenslehre
Kugler, Bernhard	Orgelimprovisation Orgelliteraturspiel
Peter Lorenz Domkantor	Orchesterleitung
Marx, Bernhard Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Orgelmethodik Orgelbaukunde

Lehrkräfte Rottenburg

Müller, Christine	Gesang Chorische Stimmbildung Methodik Gesang
Ochs, Jürgen	Gesang
Rehfeldt, Wolfram Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Tonsatz Orgelkunde
Scharr, Thomas	Gesang
Schmid, Bernhard	Gregorianik Deutscher Liturgiegesang
Schumacher, Jan Professor Prorektor	Chorleitung
Schütz-Bock, Christina	Blockflöte Querflöte
Stetter, Susanne	Klaviermethodik
Sturm, Ruben J. Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Vorreiter, Martin	Klavier
Walther, Heinrich	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Gehörbildung Partiturspiel
Wunderlich, Luise	Sprecherziehung Phonetik

Lehrkräfte Tübingen

Anzorena, Guillermo N.	Gesang
Bebelaar, Patrick Fachgruppensprecher Populär- musik Pianist	Jazz, Populärmusik Piano
Bredenbach, Ingo KMD, Professor, Rektor emeritus, Kantor der Stiftskirche Tübingen	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Bruns, Sabine Cellistin, Orchesterleiterin	Violoncello
Bürkle, Barbara Sängerin	Jazz-/Popgesang
Fischer, Christian Professor, Rektor	Gemeinsamer Hochschulchor (Pop-)Chorleitung Gemeindesingen
Härter, Ulrike Kristina	Gesang, Kinderchor- stimmbildung
Herfert, Dr. Franz Jochen Komponist, Pianist	Tonsatz, Partiturspiel
Hiessl, Milena	Assistenz Kinderchor
Irmscher, Johanna Professorin Prüfungsamt	Chorleitung Chorische Stimmbil- dung Orchesterleitung Probenmethodik Chorliteraturkunde
Kaleschke, Martin Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Klauske, Elisabeth Lehrbeauftragte an der HfMDK Stuttgart	Gehörbildung

Lehrkräfte Tübingen

Leube, Bernhard Professor, Pfarrer im Amt für Kirchenmusik	Liturgik Hymnologie Theologische Grundlagen
Lorenz, Carsten Cembalist, Lehrbeauftragter für Alte Musik an der HfM Trossingen Univ.-Prof. an der KWPU Wien	Cembalo Generalbass
Mayr, Johannes Domorganist künstlerischer Mitarbeiter an der HfMDK Stuttgart	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Nonnenmann, Hans-Ulrich Landesposaunenwart	Posaune
Schäfer-Winter, Thomas	Orgelliteraturspiel
Schuler, Albrecht Referent für Posaune beim Evang. Jugendwerk Württemberg	Posaune Trompete
Schwesig, Axel Mitglied des Radio-Sinfonie- orchesters Stuttgart des SWR	Kontrabass
Smith, Martin Professor Pianist, Lehrbeauftragter an der HfK Heidelberg	Klavier
Soergel, Gero KMD, Professor, Pfarrer Rektor emeritus	Liturgisches Singen Gregorianik
Stein, Barbara Sängerin, Atemtypenpädagogin, Musik-Kinesiologie-Practitio- ner®	Gesang

Lehrkräfte Tübingen

Trüün, Friedhilde

Kirchenmusikerin,
Vokalpädagogin, Autorin

Kinderchorleitung
Kinderchor

Völkl, Dr. Helmut

Kirchenmusikalische Zentral-
bibliothek, Organist
Dozent in Moskau
Unternehmer

Musikwissenschaft
Diplomarbeiten
Bachelorarbeiten,
Magisterarbeiten
Literaturkunde

Wetzel, Marion

Drums, Percussion

Wollenschläger, Jens

Professor, Prorektor
Fachgruppensprecher Orgel
1. Organist der Stiftskirche
Tübingen

Orgelliteraturspiel
Orgelimprovisation
Orgelmethodik

Der im Jahre 2007 fertiggestellte neue Eingangsbereich der Rottenburger Hochschule für Kirchenmusik



Fördervereine

Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg

Vorstand

Vorsitzender: Landrat Joachim Walter, Tübingen

Stellvertretender Vorsitzender: Prälat Heinz Tiefenbacher, Rottenburg

Schatzmeister: Martin Schneider, Rottenburg

Schriftführer: Erster Bürgermeister Volker Derbogen, Rottenburg

von Amts wegen: Die Rektorin der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg, Prof. Dr. Inga Behrendt

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro; Schüler/in, Studierende, Rentner/in: 15 Euro pro Jahr

Bankverbindung

Allgemeines Konto: Volksbank Herrenberg-Rottenburg

BIC: GENODES1VBH

IBAN: DE91 6039 1310 0763 0000 00

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen

BIC: SOLADES1TUB

IBAN: DE40 6415 0020 0002 7185 27

Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen

Gartenstr. 12, 72074 Tübingen

Vorstand

Vorsitzender: Dr. Eberhardt Renz, Landesbischof i. R.

Stellvertr. Vorsitzender: Pfarrer Gerhard Schubert, Mitglied des Präsidiums der Landessynode der Ev. Landeskirche

Schatzmeister: Oliver Munz, Abteilungsdirektor Kreissparkasse Tübingen

Schriftführer: Prof. Christian Fischer, Rektor

Beirat

Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer, Dekanin i.R.

LKMD Bernhard Reich, Landeskirchenmusikdirektor

KMD Peter Ammer, Bezirkskantor in Nagold

N.N., Studierende(r)

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro, Studierende 15 Euro, juristische Personen 100 Euro

Einreichfrist für Anträge an den Freundeskreis der HKM: 11.05.15

Bankverbindung

Kreissparkasse Tübingen

BIC: SOLADES1TUB

IBAN: DE75 6415 0020 0000 1111 19

Chronologischer Veranstaltungskalender

SS 2015

- 13.04.2015
Mo Vorlesungsbeginn
- 19.04.
So 9.30 Uhr Jakobuskirche Tübingen
Singen im Gottesdienst
Kinderchor II der Neckarschwalben
- 24.04.
Fr 10.00–17.00 Uhr HfK Rottenburg
Workshop „Kinderstimmbildung“
mit Prof. Werner Beidinger (Potsdam)
- 26.04.
So 19.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
Dozentenkonzert
CANTUS DE TEMPORE, Ltg. Johanna Irmischer
- 29.04.
Mi 8.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg
Morgenlob
- 30.04.
Do 20.08 Uhr HKM Tübingen
Klavierduo Hagemann-Hayashizaki
- 01.05.
Fr 11.00–15.00 Uhr HKM Tübingen
Tag der offenen Tür & Vortrag Prof. Bernhard Leube

01.–03.05. in Kooperation mit dem Jazzclub Tübingen
Jazzfestival Piano Conversations:

01.05.
Fr 20.00 Uhr HKM Tübingen
Simon Nabatov (Solo) & Jillman Zillman (Quartett)

02.05.
Sa 20.00 Uhr HKM Tübingen
Richie Beirach (Solo) & Das letzte Känguruh (Trio)

03.05.
So 18.00 Uhr Jakobus Kirche Tübingen
in Kooperation mit dem Weltethos-Institut
Podiumsdiskussion zum Thema WIDERSTAND
Ein Dialog mit der Musik
mit div. Podiumsgästen, Dr. Christopher Gohl (Moderation), Patrick
Bebelaar (pn) & Herbert Joos (trp)

03.05.
So 11.00 HKM Tübingen
Bach´n`Breakfast
mit Prof. Claudio Bohórquez (Violoncello, MHS Stuttgart)

Chronologischer Veranstaltungskalender

- 07.05.2015
Do 20.08 Uhr Hochschule für Kirchenmusik
Liederabend NACHT
mit Monika Herzer (Sopran) & Florian Kunz (Klavier)
- 08.05.
Fr 15.00–21.00 Uhr HfK Rottenburg
Intensivprobe Hochschulchor
- 09.05.
Sa 15.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
SingBach-Abschlusskonzert
- 10.05.
So 11.00 Uhr HKM Tübingen
Bach´n`Breakfast
Alina Bercu (Klavier)
- 10.05.
So 17.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg/N.
Orgelkonzert Jens Wollenschläger, Tübingen
Marianische Orgelmusik zum Marienmonat Mai
- 11.05.
Mo 9.30–12.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg/N.
Orgelworkshop mit Jens Wollenschläger
Norddeutsche Orgelmusik aus Tabulaturen
- 12.05.
Di 10.30 Uhr HKM Tübingen
Sitzung des Freundeskreises der HKM
- 14.05.
Do 20.08 Uhr HKM Tübingen
Dozentenkonzert – Rhythmic Adventures
Neue Musik für Stimme & Klavier von Messiaen, Scelsi,
Reimann und Herfert
mit Yumi Koyama (Alt) & Franz Jochen Herfert (Klavier)
- 17.05.
So 11.00 Uhr HKM Tübingen
Bach´n`Breakfast
mit Liv Migdal (Violine)
- 18.05.
Mo 11.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg
Schlusspunkt Orchesterleitung
Orchesterleitungsklasse Prof. Johanna Irmscher
- 20.05.
Mi 8.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg
Morgenlob
- 21.5. 2015
Do 20.08 Uhr HKM Tübingen
Frühlingsirre
Chanson-Abend mit Sophia Brickwell & Dirk Rave

Chronologischer Veranstaltungskalender

29.05–02.06. Fr–Di	Intensivprobenphase Hochschulchor mit Gastdirigentin Lone Larsen (Stockholm)
02.06. Di	20.00 Uhr Hlg.-Geist-Kirche, Rottenburg-Ergenzingen Konzert des Hochschulchors (Ltg. Lone Larsen, Stockholm)
03.06. Mi	20.00 Uhr Stiftskirche Tübingen Konzert des Hochschulchors (Ltg. Lone Larsen, Stockholm)
03.–07.06.	Deutscher Ev. Kirchentag in Stuttgart
11.06. Do	20.08 Uhr Hochschule für Kirchenmusik Spanische Serenaden mit dem Trio Klangreich
13.06. Sa	Aufnahmeprüfungen HKM Tübingen
14.06. So	17.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg/N. Orgelkonzert Ruben J. Sturm, Rottenburg Orgelwerke der Romantik
18.06. DO	11.00 Uhr, Dom St.Martin Rottenburg SCHLUSSPUNKT Orchesterleitung Orchesterleitungsklasse Prof.J.Irmscher
24.06. Mi	8.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg Morgenlob
25.–27.06.	Konzerte zum 70.Jubiläum der HKM Tübingen:
25.06. Do	20.08 Uhr Stiftskirche Tübingen Orgelkonzert mit Dozenten der HKM
26.06. Fr	20.00 Uhr HKM Tübingen Podiumskonzert der Studierenden der HKM
27.06. Sa	20.00 Uhr Stiftskirche Tübingen Festliche Motette mit Dozenten, Studierenden und Alumni der HKM
13.07. Mo	17.00 Uhr Jakobuskirche Tübingen Sommerkonzert aller Gruppen der NECKARSCHWALBEN

Chronologischer Veranstaltungskalender

- 02.07.
Do 18.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
1. Abendmusik (Orgelklassen der HKM)
- 02.07. 2015
Do 20.08 Uhr HKM Tübingen
Das romantische Cembalo
Dorothea Rieger (Sopran) und Carsten Lorenz (Cembalo)
Werke von Herzogenberg u.a.
- 03.–04.07.
Fr–Sa HfK Rottenburg/Rottenburger Dom
Hochschulübergreifender Orgelkurs mit Naji Hakim (Paris)
Werke von Hakim, franz. Komponisten und Improvisation nach Wahl
- 05.07.
So 17.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg/N.
Orgelkonzert Naji Hakim (Paris)
La tradition française – französische Orgelmusik aus 4 Jahrhunderten
- 09.07.
Do 18.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
2. Abendmusik (Orgelklassen der HKM)
- 09.07.
Do 20.08 Uhr HKM Tübingen
Schlusspunkt Klavier
Michael Dan und TrioDan
Werke von Mozart, Franck, Rachmaninow, Connesson
- 12.07.
So 10.00 Uhr Jakobuskirche Tübingen
Singspiel der „Lütten“ des HKM-Kinderchors NECKARSCHWALBEN
Im Gottesdienst der Jakobuskirche
- 13.07.
Mo 17.00 Uhr Jakobuskirche Tübingen
Sommerkonzert aller Gruppen der NECKARSCHWALBEN
- 16.07.
Do 18.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
**3. Abendmusik (VOCAPPELLA PLUS / Studierende der Chorleitungs-
klasse Prof. Johanna Irmischer)**
- 16.07.
Do 20.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg
Komplet am Semesterende
- 23.07.
Do 18.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
4. Abendmusik (Orgelklassen der HKM)
- 23.07.
Do 20.08 Uhr HKM Tübingen
Schlusspunkt Klavier
Jonathan Hiese und Markus Piringer

Chronologischer Veranstaltungskalender

27.09.2015
So 17.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg/N.
Orgelkonzert Titularorganist Jean-Pierre Leguay, Paris (Notre-Dame)
Französische Orgelwerke

Vorschau WS 2015/16

29.09.–01.10. **Studieneinführungstage der HKM Tübingen**

05.–12.10. **Studienreise der HfK & HKM nach England**

13.10. **Vorlesungsbeginn**

30.–31.10.
Fr–Sa **Chorleitungswettbewerb des ACV**
für junge Kirchenmusiker

29.11.
So 17.00 Uhr Dom St. Martin, Rottenburg/N.
Orgelkonzert Kay Johannsen, Stuttgart
Adventliche Orgelmusik

09.12.
Mi 19.30 Uhr, Ev.Kirche Kusterdingen
Adventsmusik
VOCAPPELLA PLUS, Chorleitungsstudierende

07.–11.01.2016 **Probenfahrt Hochschulchor**

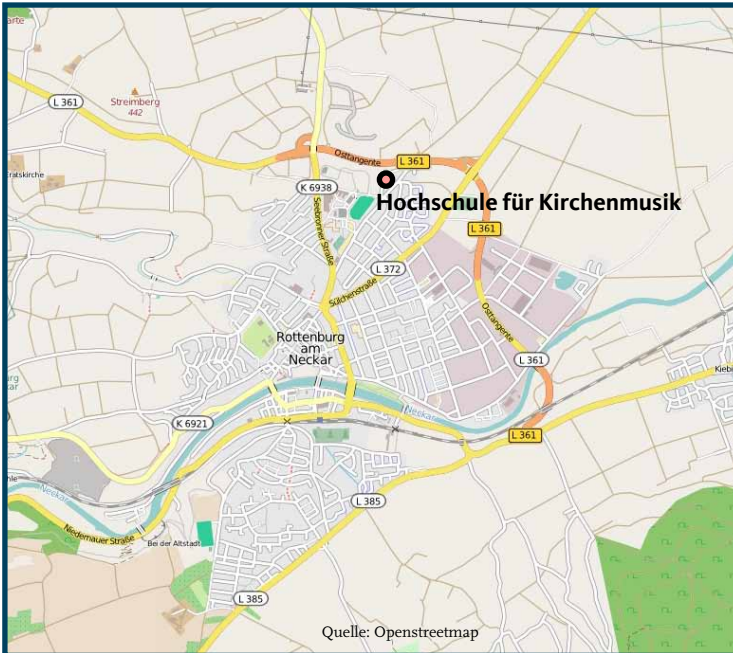
28.01. **Workshop – Arbeit mit Barockstreichern**

29.–31.01. **Endproben und Konzerte Hochschulchor (Händel – The Messiah)**

11./12.03. (?) **Hochschulübergreifender Orgelkurs mit Jean-Claude Zehnder**

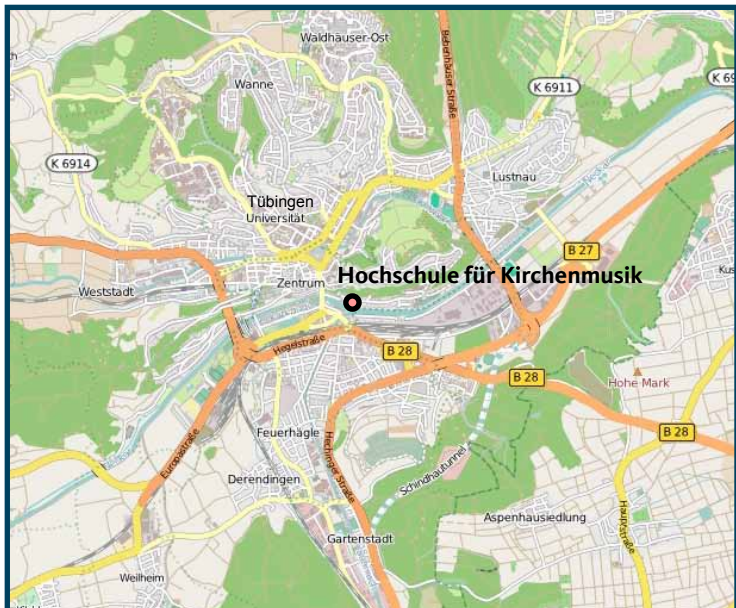
Weitere Veranstaltungen und insbesondere Gottesdienste in Rottenburg werden in einem weiteren Veranstaltungsflyer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg angekündigt.

Wegweiser zu den Hochschulen



Lageplan
der
Rottenburger
Hochschule

Lageplan der
Tübinger
Hochschule



Sie sind musikbegeistert und wollen Gutes tun?

Dann werden Sie doch Mitglied in einem der beiden
Förderkreise der Hochschulen für Kirchenmusik!

Rottenburg

Der **„Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg“** wurde im April 2001 gegründet.

Tübingen

Seit Mai 2000 besteht der Verein **„Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen“**.

Zweck der beiden Vereine ist die Unterstützung und Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Fortbildung an den jeweiligen Hochschulen für Kirchenmusik,

insbesondere

- fördern die Vereine Kurse, Seminare, Akademien, Vorträge, Konzerte sowie Chor- und Orgelfahrten der Hochschulen,
- gewähren die Vereine Studierenden und Dozenten der jeweiligen Hochschulen Zuschüsse zum Besuch von auswärtigen Kursen, Seminaren und Akademien,
- fördern die Vereine Publikationen und außergewöhnliche Anschaffungen der Hochschulen.

Weitere Informationen auf Seite 33 sowie in den Sekretariaten der Hochschulen (Adressen siehe Seite 3)